VOLLEYBALL

SCHÜLERLIGA / Bei der Bezirks-Ausscheidung setzten sich wieder die Vorjahres-Favoriten durch.

Harmannsdorf und Ernstbrunn weiter

An der Sparkassen-Schülerliga im Volleyball 2005/06 nahmen heuer insgesamt sechs Schulen aus dem Bezirk Korneuburg teil. An vier Spieltagen kämpfte in den Vorrunden jeder gegen jeden in einem Hin- und einem Rückspiel. Zum Teil waren wirklich großartige Leistungen der jungen Volleyballer zu sehen, und es wurde um jeden Punkt gekämpft. Wie schon in den Jahren zuvor war die Hauptschule Harmannsdorf wieder ungeschlagener Favorit. Auf Platz zwei landete die Hauptschule Ernstbrunn, knapp gefolgt von der Hauptschule Langenzersdorf. Auf den weiteren Plätzen landeten die Musikhauptschule Korneuburg, Hauptschule Hausleiten und Sporthauptschule Korneuburg.

Die Teams von Harmannsdorf und Ernstbrunn qualifizierten sich somit für die nächste Runde, das Achtelfinale, welches am 6. März ausgetragen wird. Harmannsdorf spielt dabei in Korneuburg und Ernstbrunn in Unterwaltersdorf um einen weiteren Aufstieg in der Schülerliga.

LANDESLIGA DAMEN / Die X-Volleys mussten mit nur sechs Spielerinnen gegen Südstadt über fünf Sätze gehen. Gegen Scheibbs gewann man klar.

Antritt mit Rumpfteam

SÜDSTADT - X-VOLLEYS 3:2. Die X-Volley-Damen trafen ersatzgeschwächt mit nur sechs Spielerinnen (Sabrina Enzinger, Birgit Hoch, Michaela Killian, Katrin Krautgartner, Kerstin Riegler und Raffaela Woller) auf die Heimmannschaft aus der Südstadt und das Team aus Scheibbs.

Gegen die Südstädterinnen musste man über fünf anstrengende Sätze gehen. Der erste Satz verlief ganz nach Wunsch der X-Volleys, denn die Gegnerinnen konnten durch ihre schlechte Annahmeleistung keinen effizienten Angriff aufbauen. Beim Stand von 16:12 verließen sich die X-Volley-Girls aber zu sehr auf ihre Lorbeeren, das Spiel wurde nochmals spannend und konnte knapp mit 25:23 hinübergerettet werden. Im zweiten Satz schenkten sich die Teams rein gar nichts, immer wieder wurde ausgeglichen. Zu guter letzt hatte Südstadt aber die Nase vorne. Der dritte Satz ging wieder an die Heimischen. Im 4. Satz zeigten die X-Volleys den Gegnerinnen ordentlich die Zähne, man spielte mit mehr Druck im Angriff, was sich im Endstand von 25:16 wiederspiegelte. Der entscheidende 5. Satz begann ausgeglichen, beide Teams spielten verhalten und nervös. Aber das Glück war nicht auf der X-Volley-Seite, denn mit Angriffs- und Annahmefehlern verhalf man der Heimmannschaft nach zwei Stunden und zehn Minuten zum knappen 19:17-Satzsieg.

SCHEIBBS - X-VOLLEYS 0:3. Trotz des enormen Kräfteverschleißes im ersten Spiel konnten die Damen aus Krems/Stockerau gewinnen. Mit 25:18, 25:19 und 25:11 wurde Scheibbs relativ klar abgefertigt. Am Samstag ab 15 Uhr treffen die X-Volleys auf die Mannschaften von Sokol SVS und Scheibbs – im BG Stockerau als Heimspiel.

TEILNEHMER DER VOLLEYBALL SCHÜLERLIGA 2005/06

Abraham Corina, Bastürk Hatice, Böhm Sandra, Fröhlich Yvonne, Kucevic Ilda, Luef Michaela, Matijevic Bernarda, Pricop Karina, Schalek Nadine, Wisniewska Karin, Vajda Magdalena, Rudolph Michelle, Polusny Julia, Brustmann Christina, Pruckner Stefanie, Arthaber Sandra, Lahofer Tanja, Gerstbauer Katharina, Ringsmuth Sandra, Sommerer Valerie, Ebner Bettina, Grisenti Alina, Augusta Sonja, Neumann Sophie, Edelmann Viktoria, Lechner Anja, Schrattenholzer Simone, Tuchny Sarah, Österreicher Michelle, Kraus Melanie, Baskhairoun Barbara, Binder Bernadette, Paul Christina, Goldgruber Simone, Mayr Lena, Fink Daniela, Grabler Klara, Ubrig Bettina, Scheffl Michaela, Prohaska Ines, Manzer Sandra, Mayer Elisabeth, Schuster Lisa, Ristic Stana, Ullmann Doris, Buresch Katharina, Helnwein Maria, Seidl Bernadette, Hubmayr Ines, Goldinger Sonja, Wallisch Yvonne, Redl Jaqueline, Dunkel Jennifer, Eichinger Kerstin

Harmannsdorf setzte sich durch. Bei der Bezirks-Ausscheidung der Volleyball-Schülerliga kämpften Teams von sechs Hauptschulen um die ersten beiden Plätze. Neben Harmannsdorf qualifizierte sich auch die Hauptschule Ernstbrunn für das Achtelfinale. FOTO: SHS/ZVG